

(15. Fortiehung).

Aber feine flare Gicherheit, Die ein ichien, verließ ihn nicht. Und allen lange Korridor war bell. Beweisen gum Trot - nein, und wieder nein. . "3ch febe teine fie am Dienerschaftszimmer vorbei. Symptome - ich febe nur eine Frau, bie eben aus fcwerer Ohnmacht gu fich tommt," fagte der alte Dann

Run war es für ben Grafen Burdarb entichieben.

Es fehlte Dottor Schüler an Dut

jum Ginfcreiten! D mein Gott - wie viel unnuge

Beit verloren. . . Er fturgte binaus. - 3m Rorris

bor ftieg er auf Bolf. Der ging da ftetigen Schrittes raftlos wie ein Bachter bin und ber.

"Gefahr?" ftieg er ber zus. "Sochite! Campell joll in ben Stall Dottor in bie Stadt - Schuler ift ben Manner babor -

wie von Ginnen. . ." "3ch fahre felbit", fprach Bolf

Die Manner wechfelten einen feften Sandebrud. Jeber hatte bas Be-

mer feiner Frau gurud.

Er fah, daß der Dotter ihr et- ben Atem. was unter bie Rafe hielt. . Es war Annas Englisches Galg, bas er eben auf bem Tifch neben bem Bett ents Ben Dantesblid nach oben. bedt baben mochte. Belche Lächerlichteit. . .

"Laffen Gie ftarten Bein bringen," befahl ber Dottor.

Graf Burchard flingelte. Gin paar Mugenblide fpater batte Dimi bas Befohlene berbeigeichafft. . .

3m Glafe ftand ber buntle Bein der friftallenen Runbung.

bag ber alte Mann Annas Ropf hob volle Minute. und ihr ben Bein einzuflößen ber- Dann brach bas Mabchen in beife fuchte.

Atemgiige flangen, als ob eine große Ungft war fie wie gerbrochen. bon ihrer Bruft gehoben Gie tlammerte fich an ibn und marb. .

Run fcblug fie bie Mugen auf. bartige, alte Mannergeficht, bas mit gerichtet.

Bermunberung in den bes Schredens fanb.

"Retten Gie mich!" fchrie fie auf

"D mein Gott!" murmelte Graf fen?

Burchard.

ichipond ibm boch. herggerreifenbe Ungit erfüllte ben Befahr fei?

Mann mit Erbarmen. "Gie haben feine Dpiumvergiftung." | hofft. "Gie fagten es mir boch felbft,

in jenen Flaschchen Opium war es. Und wenn Gie es getrun- liebe um ihn getragen! ten haben, ftebe ich por einem Rat-

teine. . . Graf Burchard war ja ein Laie

gewejen fein. Aber vielleicht irgend bes Mrgtes, ber auf fein konnen berein andres Gift . . . Bas mochte ber traut. Dottor da alles bei fich bewahren. . . Bar die Gefahr nicht noch größer, ben froh ju machen, lag nicht in weil man nichts wugte. . .? Reind, ber erkannt ift, lagt fich leich- er es ihr auch nicht mehr machen. . . Dunteln ichleichender. . . "Befinnen bollen Bater als Schützer neben fich Gie fich, Dottor, mas hatten Gie ba feben. alles auf Ihrem Borbe?" beichwor er ben Mann.

Unna, bachte nur Unna. . .

"Wie fühlen Gie fich?"

"Alfo gut. Und nur aufgeregt. mare. . Bir merben lauwarme Rompreffen auf Bergen und Bruft legen - das beruhigt bie Rerven. Go - fo. . ." Und er ftreichelte ihr bie Sanb.

Dies ernfte, fichere Befen, ber flate Blid toten Unna wohl. Aber boch gemejen - ein wifter Traum - es . . ihre Gebanten waren wie mechanisch nur auf bas eine gerichtet. Beib lebte — war nicht einmal in "Retten Gie mich!" murmelte fie noch Gefahr. . . einmal.

Dottor Schüler hob laufchend ben Ropf. Ihm war, als habe es gerufen: Bater - Bater. . MIZ fei bas die Stimme feiner Tochter gewesen, ober einem anbren Menschen frei ins mit heißen Bliden in bie Mugen. bie braugen nach ihm fchrie. . .

Als Cophie in rafendem Lauf bis por bas Schloß getommen war und bor das Schloß getommen wat und den Weg durch die Anlagen bavor Run fam noch etwas biet Sagu: die Lächerlichteit. nahm, sah sie oben die kleine Reihe dazu: die Lächerlichteit. Die grausamste aller Erzieherin-

Und fie rief hinauf, als mußte fie bre Barnerftimme als Berold poranfchiden. . .

Born bas Portal geschloffen - bie halten, fpottete bie binmeg.

Salle duntel. . . . Sie lief an ber Front entlang, bog um bie Ede - ba - der Seiteneinberausgestürzt und habe in ber Saft paar Bergichlage lang gefahrbet vergeffen, Die Tur gu ichließen. Der

2118 fie ihn hinunterhaftete, fam Campell rief: "Wer ift ba? Bas mollen Gie?"

Beiter. Das Treppenhaus befand fe Stunden hinmeggubelfen. . . fich in ber Mitte bes Baues, ber Rorridor lief baran porbei. Berabe tam bringenbe Bflicht. . . .

Mimi treppab. Bapa ift oben - ba burfen Gie nicht teit Borte gu geben.

Und fie hielt fie ohne weiteres am Rleibe feft.

"Laffen Gie mich. 3ch foll ich muß eine Medigin bringen. . ."

fenchte Cophie und rannte weiter. laufen - anfpannen laffen - jum fah fie Unna auf bem Bett - bie beis

Gie fturgte bergu. Gie bob bie Bande.

"Es ift tein Opium," fcrie fie, "es ift ten Opium!"

Und bann war ihre Rraft gu Endurfnis, bom andren Troft gu emps De. Gie brach in bie Rnie. Faffungslos, volltommen ericopft, lebnte fie fein. . . Graf Burchard tehrte in bas 3im- Die Stirn gegen Die Fugmand bes Bettes und rang mit ihrem teuchen-

Rein Opium! Dottor Schüler fanbte einen beis wieber," fprach er.

"Was war bas danne" rief Graf Burcharb und padte bie Rnienbe hart an bie Schulter, "fprechen Gie - fo mas Menschenpflicht ift." fprechen Gie boch!

"Rur Chinin," ftammelte Cophie. Und dann war es, als ob alle biefe vier Menichen ben Atem anbielten ber Berhaltniffe ein. bie Erlöfung aus Tobesangft. . . - ein rotglubenber Refleg bligte auf die Furcht bor ben Folgen bes frommen Betruges - bie Erfenntnis, be-

Tranen aus.

Aber was war bas. . Annas Ihr Bater half ihr auf. Bom wils

weinte an feiner Schulter. Er hielt fie feft umfchloffen. Geine

Fremb, bermundert fab fie in bas Blide maren in unbestimmte Gernen wachsamen Augen über fie gebeugt | Er fab nicht mehr, mas bier um

ibn war - hatte vergeffen, bag er Mumahlich ging ber Musbrud ber nicht allein mit feiner Tochter bier

Bieber blidte fie wild um! Go blind berrannt war er in die Bebanten über fein Unglud gemefen, daß fein gutes, fluges Rind icon und umtlammerte ben Urm bes Dot- jum Betrug gegriffen hatte, um ibm berren nicht mehr gu feben. mit frommen Taufchungen aufzuhel-

Die zornige Gicherheit, in ber er er fanatifch nur über ben "Fall" gehalten. . . annahm, bag ber alte Mann finnlos nachgegrubelt, fich in allerlei fruchtund gu feige mare, ent- lofen Experimenten verloren. Und mal bie Zatfachen ba. . . barüber war in feinem Rinde bie Roch einmal flehte Anna. . . ihre Ungft erwacht, bag fein Berftanb in feine Tobesangft. Rur noch bas

Dan taufcht nur einen, ben man Aber fest und rubig fprach er: aus folden Gefahren noch ju retten gegnen, erforberte einen gangen

Urmes teures Rinb! Welch ein Licht warf bas ploglich auf all bie Opfer, bie fie ihm gebracht, auf all lange, mit einem ichmerglichen, nach-"Ja, bas fagte ich. Und bas bie Leiden, bie fie in treuer Rinbes-

Aber, gottlob - weny er in Befel. 3ch tann aber nur handeln, fahren gemejen - Die Stunde, bie wenn ich Symptome febe. 3ch febe er eben erlebt, hatte ihn baraus befreit!

Um Bette ber unfeligen Frau, Die - er maßte fich nicht an, Symptome aus Gott weiß was für gebeimen gu tennen. Run aber fing er an gu Urfachen ben tollen Bergiftungs= begreifen . . . was auch Anna ge- versuch gemacht hatte, ba empfand nommen botte, Opium tonnte es nicht er fie wieber, jene rubige Gicherheit

Geinem geliebten Rinde bas Le-Der feiner Dacht. Aber fcmerer wollte ter in bie Flucht ichlagen als ein im Gie follte wieber einen tätigen, mut-

"Bift bu bofe?" flufterte fie.

"Rein, mein Rind," flufterte er gu-Der hörte gar nicht. Er fah nur rud, mabrent feine tiefe Erfdutterung ibm Tranen in bie Mugen trieb, "ich bante bir bielmehr. Ber "3h weiß nicht. . .", ftammelte weiß, ob ich fie noch hatte retten fonnen, wenn es boch Opium gemefen

Graf Burchard fag auf bem Bettrand und fugte Unnas Sanbe. Gin unfägliches Freudegefühl überwältig-

te ihn faft. Alles war nur wie ein Phantom war vorbei - verweht - fein

Sie aber barg ihr Geficht in ben Riffen und weinte Tranen ber Erlofung und ber Scham. Sie meinte, nie wieber ihrem Gatten

Beficht feben gu tonnen. Borher hatte Die Reue fie ichon faft

bon Ginnen gebracht. -

vielleicht fcon bas Furchtbare ge- Reften und Unfagen jum Sochmut, war ich im Begriff, ibn - gu lieben. gur Ginbildung, gur Gelbitliebe in - Das ift vorbei - langft. - Bie Unnas Geele fich verftedt haben tonnt' ich ich bin bod, bein gen. Das war iben ber Borwand. mochte, um fich gleichfam für ein fpas Beib." teres Bieberermachen lebensträftig gu!

fchen, über bie fie fich boch erha- alles gut werben zwifchen bir und er er tampfte ichwer mit fich, ben geglaubt hatte, gerabe por bie- mir gang ftanb offen, als fei eben jemanb fen ftanb fie nun fo armfelig, fo tlaglich ba. .

mußten. Reine Gebuld tonnte lange Leblofigteit ermahnte ibn jur Fafteit iconend genug, um ihr über Die- burfte ber Rube

Für jett aber gab es noch eine

Er fab Bater und Tochter fich nun auf. boneinander lofen. Der Mugenblid "Mein Gott — bas Fraulein voneinander lofen. Der Augenblid Schuler — was wollen Sie? — Ihr war getommen, der heißen Dantbar-

Graf Burchard ftand auf. Sanbe bin.

"Gie haben mir mein Beib gerettet. Anbers gwar, als ich bachte, bag es gefchehen follte. Den Beweis erleichterte es ihm, Unna bie unge-Run öffnete fie bie Tur. Run fen gum Trog. . . meinen Bitten gum ftorte Ginfamteit fur bie nachften Trop weigerten Gie fich. . . D mein Bott, lieber Dottor. . . wenn 3hre Fraulein. . . allein burch bie Racht herab. tomen Gie, um Unbeil ju berhuten.

> Dottor Schüler brudte feft unb warm bie Sand des Mannes.

"Rein Wort von Dantbarteit! 3ch bin belohnt. 3ch fand mich felbft

feindfelig funtelnben Mugen an. "Bir

tigte fich bes Grafen Burchard. 36m lert. Gie umarmte ibn. fiel ploglich bie gange Bertnupfung

Diefem felben Dadden raubte fein Mahnwort ben Geliebten. . . Des tommenften Rube, auch in ber gangen halb fab fie ihn fo feindfelig an. . nachften Beit. Dottor Schuler bat Graf Burchard verzehrte fich in trogen zu fein, bas ließ fie verstum- vielleicht haßte fie ihn und haßte Un- fich glangend bewahrt. . . . verzweifelnder Ungebuld, als er fah, men - wohl eine lange fpannungs, na und war boch getommen, fie gu

Zapferes, ebles Mabden! Er hielt ihr feine Sand bin. Gie aber fah über biefe Sand hinmeg. Die tolle Angft mar gegenstandelos ges Berbete. worben, Die Frau lebte, ihr Bater mar nicht jum Morder geworben. . . rud. nun hatte fie ihre Rube wiebergefunden, und beutlich ftand es bor ihr, Bolf in icharfftem Trabe burch bie bag biefer Mann und bie torichte Racht gefahren tam, war wieber bin-Frau bort ihr und bem Geliebten austomplimentiert. tein Glud gonnten. "Romm, Bater," fagte fie, "mir

icheint, bu tannft bier nicht mehr Bett gefchidt. nügen."

Sie gingen, überhaftig, als hätten so rauchen wir noch eine Beruhifie das brennende Berlangen, nur gungszigarette jufammen," fonell biefes Saus zu verlaffen, feine Graf Burcharb.

Und es schien, als ware mit ihnen ein fo großes, volles Gerg - ihn noch etwas andres gegangen: die gro- ichien, es werbe barin ftiller und In franthafter Ginseitigteit hatte Be Erregung, Die ben Dann in Atem

Grau und nüchtern ftanben auf ein:

Es gab teine Gefahr mehr und jammerliche Glend ber Birtlichfeit. Und biefer mit ftolger Stirn gu be-Mann.

Graf Burchard mar wieber allein mit feiner Frau und fah fie an bentlichen Blid. Bas es zwischen ihnen flarguftellen gab, mußte morgen geschehen

"Coll Mimi bei bir madien?" fragte er fanft. Er bebachte wohl, bag ihre Rerven

ich in unerhörtem Aufruhr befunben hatten, und bag fie vielleicht Furcht bor ber Ginfamteit haben mochte. "Rein!" "Goll ich bei bir bleiben?"

Ja, Ja! hatte fie fleben mögen, aber fie traute fich nicht. "Rein!"

"Wünscheft bu noch irgend etwas?" Ja - bitte - - all bie Denichen - was foil ich morgen ... fie weinte beftiger in ihr Riffen bin-

Er berftanb genau, mas in ihr Tröftenb fprach er: "Du wirft morgen in beinem Bimmer bleiben. Die Gafte werben abreifen, weil die haus-

frau ertrantt ift." "Du bift fo gut." Da übermannte es ihn. babe bir tein Blud geben tonnen," rief er und bebedte feine Augen mit

ber Sanb. Unnas Tranen ftedten. Gie manbte fich ju ihm ... richtete fich halb auf ... "Rein Glud?" fragte fie, "o

Gott - mehr als ich berbiente ... Und nun ift es borbei" Er tniete ichon neben ihrem Bette. "Borbei? Beil bu einen anbren

"Weil ich gu fleinlich und gu gering bin für bich"

Er nahm ihre Sanbe. Er fab ihr Seine gange Seele flammte auf in bem einen Bunfch: Gei mir nur jest wahr und flar!

"Du liebft Stephan? Du haft ihn fcon bamals geliebt!" Das Die graufamfte aller Erzieherin- "Nein, ich liebe ihn nicht. 3ch wor nen. — Und alles, was noch von fchwöre es bir. Ginmal vielleicht —

"Ift es wahr, Unna? Bahr?" Er ichlog fie in feine Arme. Gem gan-

Aber troftlos icuttelte fie ben Ropf. - Der Fall, ben fie getan nete er bem tiefen, gutigen Blid bee als miffeft bu nicht Suft bu Graf Burchard begriff völlig, wel- hatte, ichien ihr zu tief. Davon gab anbren, ber ihn erwartend anschaute. mir nicht geftern mittag an einer che qualvollen Erschütterungen burch es teine Erhebung. Matt und ergemutig genug fein - teine Bartlich- fung. Das arme junge Beichopf be-

> In feine Geele war bie Buverficht gurudgetehrt. "Schlafe," flufterte et, "morgen geht bir bie Sonne wieber

"Niemals mehr. . . . niemals mehr." alls er fich endlich bon ihr losgeriffen hatte, befann er fich barauf, baß fie ja nicht allein auf ber Belt Er ftredte dem alten Mann beide maren. Da machien Dienftboten -Bolf holte einen Argt, ben man nicht mehr brauchte

Er ging binaus. Bas er fanb, Zage gu fichern.

3m Rorribor ftanben Berbete unb Sicherheit Gie berlaffen hatte. . . Greti Benberoth und fragten Cams mas ware gefchehen! Es ift nicht pell aus. Berabe tam herr bon auszubenten! Und Gie, mein teures Reinbed im Colafrod bie Treppe Rlugheit, barüber hiamegguschen. Er Undenten fie auch nach ber Che noch Das Laufen und bas Türengeben,

Reine Dantbarteit tann groß genug bas gange eilige hinunbher batte boch bie Schläfer alle nach und nach erwedt. Und burch alle Raume Abreife beimohnen. pflangte fich bas Berücht fort: Die junge Grafin ift fdwer erfrantt.

Berbete empfanb einen tiefen Comerg, bag ber Bruber in ben Und bas Dabden fab ibn mit faft bangen Ctunben ihrer nicht bedurfte. Run fab fie ibn und eilte auf ibn

wollen feine Dantbarteit. Bir taten, gu. Er mar febr bleich, febr ernft. war febr gerührt. Aber er fah nicht aus wie einer, ber Gine fcwere Berlegenheit bemach- fur fein Liebftes auf ber Belt git-

> "Bie fteht es? Bas ift es? Rann ich nicht helfen?" "Rein, Unna bebarf nur ber boll-

"2Bas - ber alte berrudte Rerl?"

fragte Greti Wenberoth. "3ch habe nie eine tlarere Befonnenheit gefeben," fagte er icharf.

"Bie mollen wir ihm banten!" rief Enblich gogen fich alle wieber gu-

Much ber anbere Urgt, ber mit

Run war wieber Schweigen im Schlog. Auch bie Leute murben gu

3a, es war Bolf recht. Er hatte

befand. Gie fagen friedlich beifammen im Arbeitszimmer bes Grafen. 3hr Befprach blieb farg. Jebem mar bie

Berfonlichfeit bes anbren, feine Begenwart mohltuend. Das genügte "Wir werben morgen pormittag abreifen," fagte Wolf.

"3hr auch? Reinbeds und Benberoths geben. 3ch befprach es fcon mit ihnen. Aber ihr? Goll ich nicht erft Unna banach fragen?"
"Rein, bitte nicht!" fprach ter jun-

gere Mann mit Entichiebenheit. "Bir reifen ab. "Beißt bas: auch Donat?" "Ratürlich. Bas foll er mohl

ohne uns hier?" "Aber er ift boch Unnas Bruber." "Ach - er gehört boch mehr gu uns. Unna entfernt fich pon uns. Es ift, als wenn fie weit, weit meg-

gebe Seine Stimme bebte. Der anbere fab ihn aufmertfam an. "Gie und Urfche - ihr tommt

balb wieber," fprach er troftenb. "Rein!" antwortete Bolf gang fcroff. Er erfcrat felbft über ben Zon. Berlegen lächelnb feste er binju: "Doch - wenn ich auch mal erft 'ne Frau hab'! Aber fo flint wird es mohl nicht geben. Run will ich erft tuchtig arbeiten. Anna hat ge-wiß recht: Bater und ich, wir finb gu viel auf Ballau. Bater fol! mir Glinbe überweifen. Da will ich ufal Bufeben, ob ich allein mas tann."

Graf Burchard hatte ein wunders bar feines Berftandnis für Die feeliden Borgange in Menfchen, bie ihm teuer waren. Es war ihm gegeben, fich fogufagen herangufühlen an bas geib und bie Erregungen anberer. Er fpurte beutlich, bag Bolf befangen war, bag er litt.

Aber er wehrte fich formlich bagegen, ben Grund gu ecraten.

Rach einer Paufe fagte er: "3ch fürchte, unfere liebe Urfula reift mit Gefühlen ber Enttaufchung beim."

"Sie ift eine Weber bon Bollau," fprach Bolf, "fie wird bie Bahne gufammenbeißen und ben Raden fleif balten. Und fie werd vergeffen unb auf ihre Beife fpate: mit Donat ein Ben muffe

Graf Burchard ftand auf. Die Uhr auf bem Ramin batte Drei geichla-

folafen gehen." Much Bolf erhob fich. Bogernb Und gerabe por biefen beiben Den- jes berg mar voll Jubel. "Go wird mit niebergeichlagenen Mugen fant meinft bu? Bitte?"

> ... man fah es. Run bob er bie Liber. Da begeg-Diefes Muge ichien ihm gu fagen: Bas bu mir auch anvertrauen willft, ter Mienen und Zatjachen, die febr ich berftebe menfchliches Leid und beweisträftig ichienen - haft bu mir menfcliche Schwachbeit.

Und in einer ploglichen, gwinglichen Bewegung marf ber junge eiferfüchtig auf ibn tei?" Mann fich ihm in Die Urme. Gie bielten fich feft umfchlungen.

"Ich hoffe gu Goit, fie wird es werben," fagte ber andere feierlich. Er geftanb bem jungen Denfchen Das

Recht gu, biefe Frage gu tun. Richt nur, weil jener ber Jugenbgenoffe feines Beibes mar.

Um anberen Morgen tonnte Graf Burchard feiner Frau nur menige Minuten widmen. Alls fie ihn bei fich eintreten fah, flog ein tietes Er roten über ihr Geficht. Dies Erroten bezauberte ihn, er hatte aber Die Rachtrube.

Dann bieg es, fid, ten Gaften mib. men, ihren Fragen ftanbhalten, ihrer Tehler gemacht habe; tamit behouptet

Bum Abichiednehmen bon Unna murben nur Donat and Urfde in ihr Bimmer gelaffen. Anna meinte. Diefes ungewohnte Chaufpiel machte auf Uriche großen Ginbrud. Gie

Den Grund ihrer Ergriffenheit hatte teiner ber brei jungen Denfchen tlar angeben tonnen.

Urfula tam bann mit ber Radyricht gu ben anbern Gaften, bag Unna fchredlich blag und febr nervos fei, aber nicht nach einer eigentlichen Rrantheit ausfahe, auch nicht einmal im Bett mare, fonbern auf ber Chaifelongue lage. Urfula verftanb uns ter Rrantheit gang mas anderes: babei mußte man Freber haben und Mebigin einnehmen. Die alteren herrichaften bermieben es aber, an Urfulas Bericht eine Distuffien gu

tnüpfen. Dit taufenb guten Bunfchen und ber Berficherung, ben nun abgefürzten Befuch im Berbit wieberholen gu mollen, fuhren endlich alle bavon. Wolf, Urfula und Donat in bem einen Bagen, Greti Benberoth mit ihrem ichonen Mann und ben Meinbeds im

anberen. herbete und Renate ftanben auf ber Schwelle und wintten Gruge nach, bis bie beiben Wagen umbogen wenn bu beinen 2Bofnfit anderswo um ben Weg am Balb entlang gu nimmft."

fahren.

"Ra," fagte Renate, "bant ber Unpaklichteit unferer jungen Gnabigen heller, wenn er fich bei biefem Mann tonnen wir uns hier nun bis auf ermachfen wurben. meiteres mopfen." Egoismus gang annlich fiehr," ant.

worben war.

weit. Er hatte noch eine Aufgabe gu erlebigen, ehe er fich gang feiner Frau wibmen tonnte. Bas gejagt werben

mußte, follte gleich gejagt merben. Die brei Gefchwifter traten in bie Salle gurud, Renate machte Miene, Frau." auf bie in bas Treppenhaus führenbe Tür gugugeben.

"Bitte, Renate auf ein paar nate mit Entichievenheit. Worte!" rief er. "Rann ich fie mit horen?" fragte

Berbete. "3ch weiß nicht, ob es ihr lieb ift. "D, bann bitte ich barum. Der Ion war ja wie eine Fanfare - jo, als ob ich abgetangelt werben follte. Das wird ja Berdete immerbin intereffieren," fprach Renate und nahm mit hobeitsboller Diene Blat. 36r motanter Ion war nicht gang echt. Und fie mußte gang gut, bag in ernften Fallen Berbetens Gegenwart Schut bebeutete. Burchard tonnte febr heftig werben. Und jett fah er jo aus, als ob es gleich ein Unwetter figteit heraus gehandelt hatte, geben tonnte. Barum? Das mochten Die Gotter miffen. Run, mon murbe

ja boren! Berbete legte ihre Sond auf ben Urm bes Brubers.

"Du fiehft fo bofe aus. Geit grei Tagen febe ich bich nur mit allen Beiden einer großen Erregung blag, erichredlich ernft. Berbe ich enblich erfahren, um mas es fich "Für ben Mugenblid hanbelt es fich

barum, bag ich bie Pflicht habe meine Frau ben Bechachtungen Renatens gu entziehen," rief er in auf. mallenbem Born; benn Renatens Saltung und bie beronte "Uhnungs. lofigfeit" barin reigte ihn fcmer. "Bas für Beob.ichtungen?" fragte

Berbete bagwifchen. Renate beutete ihr burch Achfelguden an, baß fie es nicht wußte.

"Und ba meine Frau bas Saus braves Glück finden — Und die nicht verlaffen kann, um sich vor Restaften jud von Beibaft. nicht bleiben — nicht verlaffen kann, um sich vor Restaften und Kombinanicht bleiben — tionen zu schieben, so wird wohl Restaften mit frei!"
Ben muffe.... jabone zusammenbeis mate zu geben haben, schloß er.

Berbete flieg einen leifen Ruf bes

Schredens aus. Renate fuhr gufammen, warf aber "Es ift fpat. Run wollen wir bann ben Ropf garid, mit ber ihr eigentumtichen Bewegung, Die berjenigen ber Puterhühne glich. "Was

> "Run - bas ift anerhort," fagte er und hielt in feinem hunundbetlauf inne, "bu haft noch Die Stirn, ju tun, gangen Reihenfolge von bir beobachnicht eingeflüftert, bog meine Frau Stephan geliebt habe, noch liebe und

"Um Gottes willen! Das haft bu getan? Renate, wie ; unbhaft - wie "Unna ift boch gludlich?" raunte jabicheulich!" rief Beibete und rang Die Banbe.

"Ach, bas meinft bu? Simmel. barum folde Emotion? 3hr habt euch wohl barüber gestritten - Ggenen gehabt? Und tas ift mohl Unnas mpfteriofe Rrantheit? Es mar natürlich nicht meine Abficht, bag bu ihr bas gleich bintragen follteft. Aber Chemanner! 3a, biff bu benn fo ein unichulbiges Lamm und bilbeft bu bir benn wirtlich ein, ein Dabden wie Muna mirbe gwangig Jahre alt, ohne ben einen ober onberen Schwarm gehabt gu haben, beffen ertunbigte fich nur taich nach ihrer ein bifichen tultivierte Aber uber fo was macht man boch teinen Carm!"

Mur nie gugeben, bog man einen man fich am beften -- bas nat ihr Bringip. Gie begriff aber auch mirtlich nicht geng, was Burchard en ber Sache fo "tragifch" nahm; fie mar in threm Leben jo zahlloje Dale ein bigchen verliebt gewejen, bag fie gerfloß in Tranen, und auch Dona: Diefe Wefühle gu ben nebenfachlichften und berganglichften con ber Welt rechnete. Es tam ja nur auf Die Chre und ben Unfiand an! Und hatte fie mohl ein Wort bavon gejagt, bag Unna Die verlett habe? Rein, nicht bon fern. Alfo mogu ber Born?

Much Berbete tat ja, als habe fie ein Berbrechen begangen . . . ftanb mit gefalteten Sanben und murmelte: "D Gott - o Gott

"Celbftverftandlich habe ich mich mit Unna barüber ausgesprochen, iconenberweife, ohne bich gu nennen. 3ch, tann bir mitteilen, bag alle beine Beobachtungen trugerifch muren. Unna bentt nicht an Stephan und hat nie an ihn gebacht."

Bott fegne bie blinbe Glaubiateit verliebter Chemanner! bachte Renate. "Wenn meine Frau nun auch nicht weiß, baß fie von bir beleibigi worben ift," fuhr er fort, "fo weiß boch ich es. Und wie gefagt: ich habe bie Bflicht und ben Bunfch, Unna gu fcugen. Du begreifft, bag es nach bem Borgefallenen tattvoller ift,

Mit einem eingigen rafchen Bebantenblig beleuchtete Renate alle pefuniaren Rachteile, Die ihr baraus

Gie fah ihre Comefter an, und Gine Bemertung, Die beinem Berbete fragte auch tummervoll: "Ja mein Gott, Berchard - nun wortete herbete, fur bie bas geragt follen wir noch in unteren alten Zagen unfer Leben umgeftalten?"

Mber auch Burhard hatte es ge "Ihr? Wer spricht benn im Plu-hört. Und die naive Unbefangenheit biefer Bemertung zing ihm boch zu dir," sagte er. "Dentft bu benn, bag wir uns

trennen werben?" fragte fie.

Run ftanb er erstaunt. "Mich tonnteft ou verlaffen und mit Renate geben?" "Md, bu haft nun beine junge

"Aber ihr gantt euch boch immer!" "Bir ganten uns nie!" rief Re-Diefe Behauptung machte ben Mann einen Mugenblid bor Berbuttheit munbtot. Und er mußte lächeln. Berbete mußte aber: wenn er gelachelt hatte, war er faft entwaffnet. Schnell folug fie bor, bie Frage gu

bertagen, und berburgte fich für Renate und beren im tlefften Innern boch liebevolle Befinnung. Burcharb tannte bieje "liebevollen Befinnungen"; aber er mußte aud, bag bie Bergenstälte Renatens nicht mit eigentlicher Bosheit verbunden mar, fonbern baß fie aus Dberflach. lichteit, aus einer gemiffen Tabrlaf.

er barein, bag bie Frage bertagt merbe. Gein Berg trieb ihn gu feiner jungen Frau.

Mit ungewohnter Rachficht willigte

Er fand fie niebergefchlagen, berweint. Gie hatte fich über fein langes Gernbleiben beunruhigt. Es angftigte fie. Es ward ihr fofort gum Beweiß, daß feine Gute, bie er in ber ichredlichen Racht ihr bewiefen, nun ber Ralte gewichen fei, nun ben für fie bernichtenbften Urteilen Blas gemacht habe, bag bie Rritit in ihm farter geworben als bie Rachficht. Unb fie gestand es gleich.

"Co wird es immer fein," flagte fe, "ich habe bir Gelegenheit gegeben, gering bon mir gu benien. Run habe ich feinen Boben mehr unter mir, habe teine fefte Stellung mehr neben bir. Und bei jeber Rleinigfeit werbe ich die Angst, den Berdacht has ben, es bedeute, daß du mich nicht mehr lieb haft. Ich sann beine Fean nicht bleiben — laß mich geben —

(Fortfegung folgt).